Persönlich erstellt für: Heike Hasse

Der nächste „Brückenschlag“ wird anders

Künstlergruppe zieht eine überaus positive Bilanz ihrer Präsentation zum Thema „Garten(t)räume“

VON KARIN HEININGER

Bad Pyrmont. Die Bilder sind abgehängt, die Objekte eingepackt, und die Künstlergruppe „Brückenschlag“ hat im Palmenhaus Platz gemacht für die nächste Ausstellung („Heimat“), die heute Abend eröffnet wird. Und die Gruppe von Hobbymalern und Kunstschaffenden aus Bad Pyrmont und Lügde zieht eine positive Bilanz der Präsentation zum Thema „Garten(t)räume“, die eine Woche lang im Palmenhaus zu sehen war.

Über 2000 Besucher haben die Bilder- und Objektschau gesehen, so schätzen die beteiligten Künstler, die auch jeder für sich über ein großes Interesse der Bevölkerung berichten. „Wir hatten 20 Prozent mehr Besucher als bei unserer ersten gemeinsamen Ausstellung im vergangenen Jahr, und viele kamen sogar aus Hameln oder anderen benachbarten Städten“, bilanziert Peter Krause, zuständig für die Werbung innerhalb der Gruppe.

Auch die begleitenden Abendveranstaltungen mit Musik und Vorträgen seien gut angenommen worden. Ohne Sponsoren wäre ein solches Unternehmen, das insgesamt mindestens 7000 Euro koste, jedoch kaum machbar, sind sich die Aussteller einig. In einer gemeinsamen Sitzung hielten jetzt die 15 Mitglieder der Gruppe eine Rückschau auf die Aktion und unternahmen einen Blick in die Zukunft. Die schöpferische und organisatorische Vorbereitung der großangelegten Ausstellung sei eine besondere Herausforderung gewesen und habe die Mitglieder vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit geführt, weil ja viele auch noch beruflich tätig sind und die Malerei in ihrer Freizeit vollziehen, betont Krause. „Die Nerven lagen manchmal blank, aber trotzdem haben alle mitgezogen, weil die Chemie innerhalb der Gruppe stimmt, in der es auch keinerlei Konkurrenzdenken gibt“, stellt der Grafik-Designer fast.

So sei auch die einhellige Meinung gewesen, als Gruppe „Brückenschlag“ weiterzumachen. Aber ein bisschen anders als dieses Mal solle es schon sein, nicht vergleichbar mit der gewesenen Aktion. So gebe es Überlegungen, eine Ausstellung zu verbinden mit einem „offenen Atelier“, in dem interessierte Besucher von den Künstlern eine kleine Einführung in verschiedene Stilrichtungen und Techniken der Malerei bekommen. „So etwas könnte man sich gut im Palmenhaus oder auch im Kurpark vorstellen. Die Aktion mit den Klebebildern auf den Schaufenstern in der Stadt hat uns gezeigt, dass es durchaus ein Interesse an eigener schöpferischer Tätigkeit in der Bevölkerung gibt“, unterstreicht Krause.

Die Gruppe habe auch überlegt, ob eventuell eine Zusammenarbeit mit der Musikschule zu einem Ausstellungsthema führen könne, da die Musik im kulturellen Leben der Stadt ebenfalls ein wichtige Rolle spiele. Auf jeden Fall wird sich die Gruppe wie bisher regelmäßig an einem bestimmten Tag treffen und weiterplanen. „Diese beiden Ausstellungen im Palmenhaus waren nicht nur für die Mitglieder der Gruppe ein gutes Spiegelbild. Sie haben auch die Bevölkerung dazu gebracht, uns bewusster als bisher wahrzunehmen und zu sehen, wie viel Kreativität und schöpferisches Potenzial in dieser Stadt steckt“, betont Peter Krause.

Eines von vielen: Eine Besucherin der Ausstellung betrachtet ein Werk von Heike Hasse aus Lügde. *Hei*

Der „Beetflüsterer“

Jens Meyer erzählt von renitenten Blattläusen und Blütenvöllereien

Bad Pyrmont. Zur Veranstaltungsreihe „Lesungen im Sommer draußen“ ist in diesem Jahr am Mittwoch, 12. Juni, um 19.30 Uhr am Teehaus im Kurpark Jens Meyer mit seinem Programm „Beetgeflüster“ eingeladen.

Jens Meyer schenkt seinen Lesern Freitag für Freitag in den Tageszeitungen „Dewezet“ und „Pyrmonter Nachrichten“ ein neues „Beetgeflüster“, das er ganz und gar dem Garten widmet. Es geht um wundersame Fügungen, himmlische Wasser und Blütenvöllerei. Und es entführt die Menschen zu renitenten Blattläusen, spiegeleiernden Schönheiten und delphischen Vergnügen.

Nach den satirischen ‚Gesabbelten Werken‘ bietet Jens Meyer jetzt ein neues Live-Programm, eine Lesung, nicht minder wortreich und sprachgewandt – sicher nicht nur für Gärtner gemacht. Und weil er sich gerne „einen schillernden Funken des Reichtums wünschte, der mir ein bisschen auch von Göte böte“, bringt er noch dazu Gedichte mit zum Teehaus im Kurpark.

Karten für diese Lesung kosten im Vorverkauf 7 Euro und an der Abendkasse 9 Euro (mit Pyrmont Card 2 Euro Ermäßigung).

Jens Meyer macht in seinem Garten regelmäßig wundersame Entdeckungen. Am 12. Juni erzählt er, was dort so kreucht und fleucht. *pr.*

– ANZEIGE –

Wohin gehen wir?

Das ist die Frage des Alltags.
Will man jetzt erst entdecken,
was der Menschheit fehlt,
dass ohne Liebe nichts mehr geht?
Das schönste und edelste Wort ist abgewirtschaftet
und zu einer Hülse geworden.
So verdient es keinen Orden.
Wie oft wird das Wort Liebe gebraucht?
Haben wir nicht falschen Versprechen geglaubt?
Mangel an Liebe ist die Armut unserer Zeit.
Jeder Mensch ist sein Leben lang
auf der Suche nach Geborgenheit.
Von Wissenschaftlern wird untersucht, wie Liebe entsteht
und wie man mit Gefühlen umgeht.
Liebe aber ist mehr als ein schönes Gefühl,
etwas anderes als das Kreisen um sich, selbst im Gewühl.
Liebe heisst an andere denken, sich selbst geben für andere
und sich verschenken,
Wärme ausstrahlen, Vertrauen bewahren.
Nur das Gebot der wahren Liebe
ist der Schlüssel zum Fortbestand der Menschheit
weit und breit.
Wirst Du Liebe wahrhaft praktizieren,
kannst Du nur gewinnen, nicht verlieren.

Hildegard Schmidt

213173183

König Pilsener
RESTAURANT • CAFÉ
Am Rathaus
Von den Erdfällen - in die Brunnenstraße 3
Wir freuen uns ganz herzlich
auf unsere alten und neuen Gäste
Ihre Familie Theuerkauf
Brunnenstr. 3 - 31812 Bad Pyrmont - Tel. 05281/4071
Köstritzer ERDINGER Weißbier König Pilsener
213172505

wir helfen helfen, helfen Sie mit
www.gemeinsam-fuer-das-leben.de
Spendenkonto: Konto-Nr. 2307999 Commerzbank Hildesheim BLZ 25940033

Geld für Pflegegruppen

Bad Pyrmont. Das Land Niedersachsen und die Landesverbände der Pflegekassen bieten über den Paragrafen 45d SGB XI Fördermöglichkeiten für Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger an. Nach diesem Paragrafen können Selbsthilfegruppen, die Menschen mit der Pflegestufe 0 bis 3 zu Hause betreuen, eine Pauschalförderung beantragen. Voraussetzungen dafür sind, dass die Selbsthilfegruppe mindestens seit sechs Monaten besteht und mindestens an den Treffen regelmäßig sechs Personen teilnehmen, von denen mindestens drei zu Pflegende zu Hause betreut werden. Anträge können bis zum 15. Juni bei der Kontaktstelle für Selbsthilfe Hameln-Pyrmont eingereicht werden (Telefon 05151/576113). *red*

KURZ NOTIERT

Bücher kaufen und tauschen

Bad Pyrmont. Die Frauengemeinschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Georg hat wieder zu einer Kauf- und Tauschbörse „Bücherwurm“ für Unterhaltungsliteratur eingeladen. Die Börse findet am Samstag, 8. Juni, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg an der Bathildisstraße statt. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sorgen die Damen auch für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Der Erlös ist für behinderte Kinder in Rumänien bestimmt.

– Anzeige –
OPTIKER STROWICK
Ihr Spezialist für
Brillenglasbestimmung
Computer-Sehtest
Sehtest für Führerschein
Kontaktlinsenanpassung

„Domenique“ singt bei Otto Dohse

Bad Pyrmont. Die Sängerin „Domenique“ ist heute ab 20 Uhr in den „Schloss-Weinstuben“ von Otto Dohse an der Schlossstraße zu Gast. Zu ihrem Repertoire gehören vor allen Dingen deutsche Schlager und Partyhits. Ein zweiter Auftritt der Sängerin ist für den 21. Juni geplant.

Fußball-Wochenende des SV Bergdörfer

Eichenborn. Auf dem Sportplatz an der Windmühle startet am Wochenende das erste Sportwerbe-Wochenende des SV Pyrmonter Bergdörfer. Am Samstag spielen ab 11 Uhr acht Freizeit,- Theken- und Vereinsmannschaften um den Turniersieg. Am Sonntag startet ab 13 Uhr ein buntes Kinderprogramm. Und ab 14 Uhr gehört der grüne Rasen den Fußballerinnen. Der SV Bergdörfer spielt gegen Inter Holzhausen. *kf*

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer

Geschäftsleitung:
Julia Niemeyer (Geschäftsführung)
Rolf Grummel (Verkaufsleitung)
Heiko Reckemeyer (Vertriebsleitung)
Frank Werner (Redaktionsleitung)
Carsten Wilkesmann (Tech. Leitung)

Chefredaktion:
Frank Werner,
Thomas Thimm (stv.)

Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)
Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)
Redaktion: C. Koch, stv. Ltg. Lokales (CK), K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (hen), M. Aschmann (as), D. Balzereit (doro), C. Branahl (cb), M. Fisser (mafi), B. Hansen (bha), P. Jahn (pj), R. Michalla (rom), K. Rohr (kar), H.-J. Weiß (HW), U. Truchseß (ul), Joachim Ziesenitz (joa)
Chefreporter: U. Behmann (ube)
Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)
Bodenwerder: Edda Dreyer (dy)
Überregionaler Teil:
Matthias Koch, Hendrik Brandt (Chefredakteure)
Kultur: J. Marre (are)
Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rosslan (aro)
Online: T. Krause (tk), J.-C. Höche (jch)
PR-und Sonderthemen:
J. Meyer (ey), K. Klages (KK)

Verlag, Redaktion und Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Osterstraße 15–19 • 31785 Hameln
Einfahrt Baustraße 44
Telefon (05151) 200-0
Telefax (05151) 200-305

Pyrmonter Nachrichten: Rathausstraße 1
31812 Bad Pyrmont, Telefon (0 52 81) 93 68-0
Telefax (05281) 9368-622

Geschäftsstellenleiterin: Gabi Büscher
Geschäftsstelle Bodenwerder: Große Straße 63
37619 Bodenwerder, Telefon (0 55 33) 97 46-0
Telefax (05533) 97 46-633

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 46

Erscheinungsweise werktäglich morgens (mit regelmäßiger Wochenbeilage „Im Strom der Zeit“ und „TV-Programm“), Bezugspreise: Trägerzustellung 26,50 €, Postzustellung 27,50 €, Abholer 25,10 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu richten.

Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rückvergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtlieferung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Von uns gestaltete Anzeigen und von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hameln.
Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.